|  |
| --- |
| **Beantwortung** zur Anfrage Nr. **12/2017** |
| Landeshauptstadt StuttgartDer OberbürgermeisterGZ: OB       | Stuttgart, 02.02.2017 |
| Stadträtinnen/Stadträte - Fraktion |
| Dr. Schertlen, Ralph (STd) Die STAdTISTEN |
| Datum |
| 24.01.2017 |
| Betreff |
| Verkaufsstellen des städtischen Weingutes |

Anlage

Text der Anfrage

**Beantwortung:**

Zu Frage 1:

Neben den im Antrag genannten Verkaufsstellen gibt es die Weine des städtischen Weingutes auch bei folgenden Einzelhändlern: Edeka Fleck am Europaplatz, Benz Weine, Lieferladen.de, Enkel Schulz im Gerber, 0711 Store und Stuttgartladen, BONUS Markt Heslach, Beilharz Getränkemarkt, Korkenzieher Weinmarkt, Getränke Dachtler, Getränke Stadel, I-Punkt in Stuttgart und bei Benz Weine in Sindelfingen.

Zu Frage 2:

Es spricht nichts dagegen, den städtischen Wein auch bei anderen Einzelhändlern ins Regal zu bringen. Wir arbeiten permanent an der Verbesserung der Absatzwege und der Absatzmenge. Der nächste Anlauf startet mit den Neuabfüllungen aus 2016.

Zu Frage 3:

Vom Jahrgang 2015 gab es rund 100.000 l Wein. Auch 2016 waren es 100.500 l Wein, der in den Weinbergen des städtischen Weingutes produziert wurde.

Zu Frage 4:

Der Anteil der in Frage 1 genannten Vertriebspunkte liegt bei rund 50% vom Gesamtumsatz des Weingutes. Eine Einzelumsatznennung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zu Frage 5:

Über den Postversand gehen rund 3500 Flaschen direkt an den Kunden. Die Hauptmenge der Weine wird jeweils hälftig mit dem LKW ausgeliefert oder geht über den Direktverkauf in der Sulzerrainstrasse an den Endverbraucher.

Zu Frage 6:

Das Weingut ist mit dem städtischen „eGovernment“ gerade dabei, den Internetshop moderner und anwenderfreundlicher zu gestalten. Ansonsten wird mit dem neuen Weinjahrgang, der unter der Regie des neuen Leiters des städtischen Weingutes Herrn Saier gemacht wurde, offensiv auf die Einzelhandelsschiene zugegangen.

Zu Frage 7:

Ein Mitarbeiter des Weingutes, der aber zurzeit leider erkrankt ist, war mit der Neukundenaquise befasst und war bei mehreren Getränke- und Lebensmitteleinzelhändlern mit der neuen „Rössle-Linie“ bereits erfolgreich unterwegs. Dies wird mit den neuen Weinen des Jahrganges 2016 fortgesetzt werden.

Zu Frage 8:

Der Knackpunkt sind die von Händler erwarteten Rabatte, die branchenüblich bei 30-35% liegen. Da wird es für das städtische Weingut durchaus schwierig mitzuhalten.

Zu Frage 9:

Im von Stuttgart Marketing betriebene I-Punkt wird seit langem schon Wein des Weingutes verkauft. Auch das Weinbaumuseum in Uhlbach bietet unsere Weine an.

Auch soll beim Souvenirshop am Stuttgarter Fernsehturm speziell die „1,5 Liter Fernsehturm Flasche“ angeboten werden.

Die SSB verschenkt an ihre Jubilare bereits seit Jahren Weine des städtischen Weingutes.

Fritz Kuhn

|  |  |
| --- | --- |
| 2. | Über Referat WFBan Herrn Oberbürgermeisterzur Zeichnung |
| 3. | 10-2.1 zur Weiterbehandlung |
| 4. | 10-1.10.1 zA |

|  |  |
| --- | --- |
| Bearbeiter: Herr SiegeleNebenstelle 91471Anlagen: 1 Original       | Stuttgart,      Amt für Liegenschaften und WohnenZügel |